

# 7 Zeichen und Begegnungen (1/8)

## Jesus trifft... seine Mutter



Eisbrecher (= erster Gesprächseinstieg in einer Gruppe)

- Wann warst Du das letzte Mal bei einer richtig kräftigen krassen Party?
- Martin Dreyer schreibt: „Und das ist der Gesamteindruck aus allen Kirchen: Wer richtig feiern will, geht überall hin, aber nicht in die Gemeinde. Egal, welcher Konfession er angehört.“  
Stimmt es, dass Christen als „Party-Schreck“ gelten? Woran könnte das liegen?

Persönliche Fragen (zur Eigenreflexion, je nach Offenheit auch zum Austausch geeignet)

- Wie gerne würdest Du mal richtig wieder ausgelassen feiern und was hindert dich daran?
- Mit viel Skepsis begegnest Du persönlich Wundergeschichten, die jemand erzählt?

Bibelstellen (Lies oder lest gemeinsam): Johannes 2,1-11

Einsteigerfragen

- Welche (Neben-)Rolle spielt die Mutter in dieser Erzählung für den Fortgang der Geschichte?
- Wie wirkt der Umgang von Jesus mit seiner Mutter auf Dich?
- Wie verstehst Du die Aussage von Jesus „Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“?
- Welche Bedeutung haben die Diener und der Speisemeister für das Geschenk Wunder durch Jesus?

Tiefer bohren

- Wunder und Zeichen allein führen Menschen nicht zum Glauben an Jesus. Woran könnte das liegen? Vergleiche dazu Johannes 12,37 „Und obwohl er solche Zeichen vor ihren Augen getan hatte, glaubten sie doch nicht an ihn.“
- Vergleiche zur Frage nach der „Stunde Jesu“ Johannes 19,25-30. Wie offenbart sich Jesu „Herrlichkeit“ bei der Hochzeit zu Kana und auf Golgatha? Wie würdest Du das mit einfachen Worten versuchen jemanden zu erklären?
- Wie können wir als Gemeinde Feiern, Feste und Begegnungen noch mehr ermöglichen und fördern? Wie kann Genuss einen Geschmack des Himmels vermitteln?

Impuls

„Das Geschehen der Offenbarung ist unabhängig von menschlichen Wünschen und wird nicht durch menschliche Bitten erzwungen, er ereignet sich dann und so, wie Gott will, übertrifft dann aber alles menschliche Erwarten.“ Rudolf Bultmann zu der Beobachtung, dass Jesus die Aufforderung zum Wunder erst abweist, aber dann vollbringt.

Abschluss / Mögliche praktische Schritte:

- Organisiert als Hauskreis oder Kleingruppe ein Fest und ladet bewusst Freunde und Nachbarn außerhalb der Gemeinde dazu ein! Nutzt gerne das Café Challenge dazu.
- Sammelt Namen und Bezeichnungen zu der Frage: Wer ist Jesus für mich?

Buchtipps: Fabian Voigt: Jesus für Eilige. Seine wichtigsten Ideen. Kurz & Knackig, Leipzig 2022. | Martin Dreyer. Der vergessene Jesus. Auf keinen Fall von gestern und auf jeden Fall für heute, Gütersloh 2016.